

## Pressemitteilung

Nr. 4/2009 / Berlin, 14. Juni 2009

### **15. Bundestafeltreffen in Göttingen endet mit Wiederwahl des geschäftsführenden Vorstands**

#### **Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen und SPD-Vorsitzender Franz Müntefering würdigten ehrenamtliches Engagement der Tafel-Aktiven**

*Am Samstag, dem 13. Juni ging das dreitägige Bundestafel-treffen in Göttingen zu Ende. Rund eintausend überwiegend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der 848 Tafeln hatten sich zu ihrem Jahrestreffen in der nieder-sächsischen Universitätsstadt versammelt, um sich miteinander und mit den bundesweit aktiven Förderern der Tafeln aus Politik, Wirtschaft und Wohlfahrt über ihre gemeinnützige Arbeit auszutauschen.*

Besonders intensiv diskutiert wurde die Frage, wie sich die Wirtschaftskrise auf die Tafeln auswirken wird. Aufgrund des prognostizierten Anstiegs der Arbeitslosenzahlen rechnet der Bundesverband spätestens 2010 mit einem überproportional hohen Anstieg der Tafel-Kunden. Vor diesem Hintergrund forderte der Vorstandsvorsitzende Gerd Häuser verstärkte Anstrengungen der Politik im Bereich der Armutsbekämpfung, zum Beispiel durch die Berufung eines Armutsbeauftragten der Bundesregierung.

Gleichzeitig stellte der Bundesverband seine Strategie zum notwendigen Ausbau der Tafel-Arbeit vor. Es gelte vor allem, bundesweit weitere Unterstützer für die Tafel-Idee zur Finanzierung der spendenbasierten Arbeit der gemeinnützigen Tafeln aus den unterschiedlichsten Branchen wie der Lebensmittelbranche, der Logistikbranche und der Energiewirtschaft zu gewinnen. „Ohne private und privatwirtschaftliche Spenden ist die Leistung der Tafeln genauso undenkbar, wie ohne die 40.000 Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer“, betonte Gerd Häuser. Er dankte beiden Gruppen im Verlauf des Bundestafeltreffens mehrfach für ihren unermüdlichen Einsatz für bedürftige Menschen.

Besonders erfreut zeigte er sich über Zusagen wie die der Metro Group, der Rewe Group, Lidl, Mercedes-Benz und anderer Unternehmen, ihre Unterstützung für die lokalen Tafeln und den Bundesverband trotz der gegenwärtig schwierigen Konjunkturaussichten bei zu behalten und, wo möglich, weiter auszubauen. „Das sagt viel über das soziale Verantwortungsbewusstsein der Unternehmer in unserem Land“, so Gerd Häuser.

Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen, die Schirmherrin der Tafeln in Deutschland, war ebenso zum Bundestafeltreffen angereist wie der SPD-Vorsitzende Franz Müntefering. Beide Politiker dankten den Tafel-Aktiven und ihren Unterstützern für ihr Engagement zugunsten wirtschaftlich benachteiligter Menschen und versprachen, sich bei ihrer politischen Arbeit für die Belange dieser Bürger stark zu machen. „Die Arbeit der Tafeln entbindet den Staat nicht von seiner Verantwortung“, sagte Ursula von der Leyen. Die Tafeln legten vielmehr den Finger in die Wunde und machten damit auf soziale Schieflagen aufmerksam, so die Ministerin. Franz Müntefering verwies auf die Bemühungen seiner Partei, einen gesetzlichen Mindestlohn zu verankern, um auch Erwerbstätige besser vor Armut zu schützen.

#### **Geschäftsführender Vorstand wiedergewählt – Gerd Häuser weiter Vorsitzender**

Bei ihrer Mitgliederversammlung am Samstag, dem 13. Juni haben die Delegierten der Tafeln in Deutschland den fünfköpfigen geschäftsführenden Vorstand des Bundesverband Deutsche Tafel e.V. mit großer Mehrheit für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Damit bleibt Gerd Häuser Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V.

Seine Stellvertreter sind Hans Mengerlinghaus für das Ressort Mitgliederbetreuung, Jochen Brühl für das Ressort Spender und Sponsoren und Gerhard Hampf für den Bereich Logistik. Gerhard Hampf war im Herbst 2007 als kooptiertes Vorstandsmitglied in den Vorstand eingetreten, nachdem der von der Mitgliederversammlung gewählte Peter Grooten sein Amt aus persönlichen Gründen abgegeben hatte. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der Schatzmeister des Bundesverbandes Willy Wagenblast.

Der geschäftsführende Vorstand arbeitet traditionell uneingeschränkt ehrenamtlich. Er erhält weder eine Vergütung noch Sitzungsgelder. Das gilt ebenso für den Gesamtvorstand, in dem weitere 12 Frauen und Männer als Ländervertreterinnen und Ländervertreter die Interessen der Tafeln in ihren Bundesländern vertreten.

**Gerd Häuser** ist seit 2001 bei den Tafeln aktiv, zuerst als Vorsitzender der Harzer Tafel e.V. in Quedlinburg. Vor seiner Wahl zum Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. im Juni 2007 vertrat er von 2002 bis 2007 als Ländervertreter die Tafeln Sachsen-Anhalts im Bundesverband. Er war nach dem Studium 20 Jahre im Bundesamt für Wirtschaft tätig. Im Anschluss daran engagierte sich Gerd Häuser sich u.a. als Mitglied des Deutschen Bundestages in den Bereichen Landwirtschaft und Energiepolitik.

**Hans Mengerlinghaus** ist Mitbegründer der Kasseler Tafel e.V. und leitete die Tafel zunächst als 2. und dann als 1. Vorsitzender bis 2003. Vor seiner Wahl in den Vorstand des Bundesverbandes im Juni 2007 vertrat der gelernte Maschinenbauer und Kaufmann von 1999 bis 2007 die hessischen Tafeln als Ländervertreter beim Bundesverband.

**Jochen Brühl** ist Mitbegründer der LudwigsTafel e.V. in Ludwigsburg, deren Geschäfte er seit 1999 neben seiner Tätigkeit als Fundraiser für die Stiftung Karlshöhe-Ludwigsburg leitet. Der studierte Sozialarbeiter und Fundraiser vertritt seit Juni 2007 im Bundesverband das Ressort Spender und Sponsoren.

**Gerhard Hampf** ist Mitbegründer der Nürnberger Land Tafel. Seit 2008 ist er 1. Vorsitzender dieser Tafel. Der gelernte Elektro-Installateur und selbstständige Bauunternehmer gründete 2006 den Logistik-Verbund der Tafeln Nordbayerns, an dem heute fast 60 lokale Tafeln partizipieren. Seit Herbst 2007 vertritt er den Vorstandsbereich Logistik im Bundesverband.

**Willy Wagenblast** arbeitet seit 2005 als Schatzmeister im Vorstand der Singener Tafel e.V. Der Diplom-Betriebswirt war unter anderem als Geschäftsführer einer kommunalen Entwicklungsgesellschaft tätig. Vor seiner Wahl zum Schatzmeister des Bundesverbandes im Juni 2007 war er bereits als Finanzvorstand des Landesverbandes der baden-württembergischen Tafeln tätig.



Im Bild (v.l.n.r.): Willy Wagenblast (Schatzmeister), Jochen Brühl (stellv. Vorstandsvorsitzender), Hans Mengerlinghaus (stellv. Vorstandsvorsitzender), Gerd Häuser (Vorstandsvorsitzender), Gerhard Hampf (stellv. Vorstandsvorsitzender).